



Medienmitteilung

Hornussen

OK Eidg. Hornusserfest 2021 gut unterwegs

Nachhaltigkeit und Nähe zum Hornussen und der Bevölkerung ist oberstes Gebot.

(jla) Am Montag, 23. Oktober tagte das Organisationskomitee des Eidgenössischen Hornusserfestes 2021 Thörigen/Bleienbach bereits zum dritten Mal. OK-Präsident Ruedi Gygax konnte erfreut zur Kenntnis nehmen, dass alle Ressorts gut unterwegs sind, obwohl nach wie vor an Richtlinien und Umfang gearbeitet wird.

Nähe zur Bevölkerung

Diese Forderung geniesst für die Feste höchste Priorität. Am EHF 2021 soll die Bevölkerung von den kurzen Wegen durch nahe Park- und Festplätze bei den Spielfeldern profitieren können. Aber auch die geladenen Gäste dürfen für einmal vor Ort bleiben und das Wettkampfgeschehen direkt und lange genug geniessen. Auf die übliche Kutschenfahrt in die nähere Umgebung oder gar zum Schloss Thunstetten wird verzichtet, wie der Empfangschef, Regierungsstatthalter Marc Häusler ausführte.

Sicherheit ist oberstes Gebot

Seit dem Turnfest in Biel sind auch die Sicherheitsanforderungen an einen Organisator eines Hornusserfestes markant gestiegen. So muss, je nach Art und Umfang der Abendunterhaltung, mit massiv höherem Aufwand und dadurch enormen Kosten für das Sicherheitskonzept gerechnet werden. Was da allenfalls alles zu erwarten ist, dazu äusserte sich der Ressortverantwortliche Andreas Hofer.

Kompetenter Berater

In beratender Funktion war ebenfalls Hansruedi Kummer anwesend. Als erfahrener OK-Präsident diverser grosser Hornusserfeste und ehemaliger Zentralkassier des Eidg. Hornusserverbandes steht er mit Rat und Tat zur Verfügung und konnte bereits mehrere gute Inputs geben.

Bereits nach knapp anderthalb Stunden konnte Rudi Gygax die Sitzung beenden nicht ohne darauf hinzuweisen, dass die Homepage für das Eidgenössische 2021 spätestens ab nächstem Frühjahr online gehen wird.

Jürg Lysser, Aarwangen



Fotolegende:

Gygax.jpg	Ruedi Gygax amtet als OK-Präsident
-----------	------------------------------------